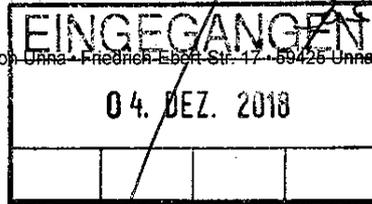


Anlage zur DS 212/18/2

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna



An

**den Landrat
Herrn Michael Makiolla**

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Unna

**Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna**

Telefon: 02303 – 27 - 27 05 / - 27 06

Fax: 02303 - 27-17 99

E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

Unna, 04.12.2018

Änderungs-Antrag zum Kreistag am 04.12.2018

Haushalt 2019: Jobcenter-Personal im Aufgabenbereich „Berufliche Integration von Arbeit-suchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen“ anpassen

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt im Rahmen der Sitzung des Kreistages am 04.12.2018 unter TOP HAUSHALT folgenden Änderungsantrag zur Diskussion und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, zur Verbesserung der Eingliederung behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter in 2019 die Finanzierungsmöglichkeiten von drei zusätzlichen Stellen im Aufgabenbereich „Berufliche Integration von Arbeit-suchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen“ zu klären und im Anschluss die Aufwertung dieses Aufgabenbereichs wieder auf die Agenda zu nehmen.

Der Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung ist einzubeziehen.

Begründung:

Langzeitarbeitslose Menschen mit Behinderung im SGB II haben bislang nur sehr schlechte Chancen auf Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation. Das zeigen auch die Arbeitsmarktdaten in den Controlling Berichten der letzten Monate, die eine stabile hohe Anzahl arbeitsloser Behinderter im Kreis Unna nachweisen. Insbesondere die Integrationsaktivitäten müssen für diese Zielgruppe deutlich ausgebaut werden.

Die Rahmenvereinbarung zur Stärkung der Inklusionskompetenz der Jobcenter (Vertragspartner: MAGS, BA, Städte- sowie Landkreistag) enthält hierzu Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Inklusionskompetenzen der Jobcenter in NRW.

Damit mehr langzeitarbeitslose Menschen mit Behinderung im Kreis Unna wieder in das Arbeitsleben eingegliedert werden, ist eine ausreichende Anzahl an Personalstellen notwendig. Die aktuelle Zahl ist nicht ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen

